Colorado Springs & Cripple Creek District Ry Co., 10 706 Akt. der Gilpin Tramway Company u. 993 Aktien der Fort Collins Development Rr. Co. 6. § 44 500 000 für den Bau oder Erwerb von weiteren Eisenbahnen, Endbahnhöfen und Eisenbahnbrücken, oder für den Erwerb von Kapital und Bonds und sonstiger Verbindlichkeiten anderer Gesellschaften, die Eisenbahnen, Endbahnhöfe oder Eisenbahnbrücken besitzen; von den für diesen Zweck reservierten Bonds soll ein Betrag bis zu § 2 400 000 ausgegeben werden, u. zwar im Verhältnis von höchstens § 12 000 per Mile, um bestehende Strecken mit einem zweiten Geleise zu versehen. Die Mortgage bedingt, dass die so reservierten Bonds nicht beglaubigt noch ausgegeben werden dürfen für Eisenbahnlinien in Texas oder für Werte von Gesellschaften, welche Eisenbahnlinien in dem genannten Staate besitzen; hiervon sind indessen ausgenommen diejenigen Gesellschaften, deren Werte ausdrücklich unter der Mortgage verpfändet sind, und zwar zu einem Satze, zu dem die Bonds von der Eisenbahn-Gesellschaft übernommen werden und der § 22 500 in bar per Meile fertiggestellten Schienenweges oder § 30 000 per Meile vollständig ausgerüsteten Schienenweges nicht übersteigt. Zunächst sind begeben § 17 000 000 1. zur Aufnahme der ausstehenden Collateral Equipment Trust Notes und anderer Equipment-Verpflichtungen der Gesellschaft und der Equipment-Verpflichtungen der Fort Worth & Denver City Ry. 2. Zum Erwerb von 6763 Vorz.-Akt. und 10 019 St.-Akt. der Colorado Springs & Cripple Creek District Railway Company, 10 706 Akt. der Gilpin Tramway Company und 993 der Fort Collins Development Railway Company. 3. Zum Erwerb von ausstehenden Aktien und Bonds der Trinity & Brazos Valley Railway Company und der Fort Worth & Denver City Railway Company, sowie zur Bestreitung der Kosten des Baues, sowie des erforderlichen Materials der Linie der erstgenannten Bahn zwischen Mexia und Houston, Texas, und einer Zweiglinie nach Dallas, Texas, wodurch die Gesellschaft in Verbindung mit vorhandenen Linien, für die sie Geleisemitbenutzungsrechte getroffen hat, eine fortlaufende Linie von Fort Worth nach Houston und Galveston und nach Dallas erhält. 4. Für Verbesserungen und Meliorationen während des Kalenderjahres 1905. 5. Zur Beschaffung flüssiger Mittel und für allgemeine Gesellschaftszwecke. Die Bonds sind entweder mit Zinsschein ausgefertigt (Coupons-Bonds) oder sie sind ohne Zinsschein auf den Namen ausgefertigt (Registered-Bonds). Die Coup.-Bonds lauten auf § 100 u. § 1000, die Registered-Bonds auf § 1000 u. einem Vielfachen hiervon. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Die Ges. hat das Recht, die Refunding Bonds zu 101% nebst Stück-Zs. am 1./5. 1908 oder irgend einem anderen späteren Zs.-Zahltermin nach vorheriger 3monat. Bekanntmachung zurückzahlen; im übrigen sind die Bonds fällig 1./5. 1935. Sicherheit: Die Bonds sind sicher gestellt durch eine für die Central Trust Company von New York eingetragene Hypothek auf alle Eisenbahnlinien, Konzessionen und sonstige gegenwärtige, sowie alles zukünftige, mit den vorstehenden Bonds zu erwerbende Eigentum der Gesellschaft; diese Hyp. steht bezüglich des zur Zeit der Eintragung im Besitze der Gesellschaft befindlichen Eigentums der I. Mortgage im Range nach; sie steht an erster Stelle auf der Strecke von Fort Worth bis Galveston (319 miles). Zahlst.: Denver: Geschäftslokal der Ges.; Berlin: Berliner Handels-Ges., Bank für Handel u. Ind.; Basel, Zürich, St. Gallen, Genf u. London: Schweizer Bankverein; Brüssel: Société Française de Banque et de Dépôts; Amsterdam: Labouchère Oyens & Co's. Bank. Zahlung von Kapital u. Zs. ohne jeden Abzug in Berlin zum jeweiligen Tageskurse für amerikanische Dollars-Coupons. Verj. der Zinsscheine in 6 J. (n. F.) Eingeführt in Berlin § 10 000 000, hiervon 9100 Stück à § 1000 (Nr. 1—9100) u. 9000 Stück à § 100 (Nr. 16 001 A-J bis 16 900 A-J) 13./6. 1907 zu 91.25%, in Frankf. a. M. 12./8. 1907 zu 92%. Kurs Ende 1907 bis 1913: In Berlin: —, 96, 97.50, 97.25, 96.75, 94, 90.50%. — In Frankf. a. M.: 81.50, 95.90, 97.80, 97.50, 97, 95, 91%.

┌ Geschäftsjahr: 1./7., 30./6.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Bahnkörper 94 216 029, Ausrüstung 15 453 945, zus. 109 669 974, abzügl. Res. für Abnutzung 2 880 999, bleiben 106 788 975, Sicherheiten von zugehörigen, affilierten u. kontrollierten Ges. (verpfändet) 9 170 308, do. (unverpfändet) 3 321 095, Vorschüsse an zugehörige, affilierte u. kontrollierte Ges. für Bau, Ausrüstung u. Verbesserung 622 663, direktes Eigentum 4710, verpfändete Sicherheiten 1 021 557, nicht verpfändete Sicherheiten 48 457, Kassa 907 700, Sicherheiten, selbst begeben oder übernommen, im Portefeuille 4 058 277, Darlehen u. Wechsel 7850, Guth. bei anderen Ges. aus dem Betrieb u. Wagenverkehr 344 158, Guth. bei Agenten u. Zugführern 181 886, verschied. ausstehende Guthaben 360 936, Material u. Vorräte 1 363 332, andere Betriebs-Aktiva 8442, aufgelaufene, noch nicht fäll. Zs., Dividenden u. zu erhalt. Pachten 287 744, zeitweise Vorschüsse an zugehörige, affilierte u. kontrollierte Ges. 1500, Betriebs-Fonds 837, andere Vorschüsse 180 901, vorausgezahlte Pacht u. Versicher. 22 980, ungetilgter Diskont auf fundierte Schuld 224 579, Spezial-Depots 5228, Kassa u. Sicherheiten im Tilg.-F. 406, andere spätere Verbindlichkeiten 120 459. — Passiva: A.-K. St.-Aktien 31 025 468, Vorz.-Aktien 17 000 000, Mortgage Bonds 65 665 177, Equipment-Trust-Oblig. 906 452, Guth. anderer Ges. aus dem Betrieb u. Wagenverkehr 349 574, geprüfte Rechnungen u. nicht bezahlte Löhne 1 056 872, fällige, noch nicht bezahlte Zs., Div. u. Pachten 74 641, andere Betriebsverbindlichkeiten 26 001, aufgelaufene, noch nicht fällige Zs., Div. u. Pachten 625 639, aufgelauf. Steuern 360 296, andere Kreditposten zur späteren Verwendung 65 167, Zunahme des Eigentums aus dem Einkommen seit 30./6. 1907 4 278 091, Überweis. an R.-F. aus dem Einkommen oder Surplus: investiert in Tilg.-F. 29 884, investiert in Bahnanlagen u. Ausrüst. 1 589 252, noch nicht speziell investiert 459 799, Gewinnvortrag 5 542 666. Sa. § 129 054 979.